

TREFFPUNKT 21. FEBRUAR 2017

Eschenhof

Bärenbergstr. 1, 34466 Wolfhagen-Altenhasungen
Tel.: 05692-2464

TREFFPUNKT 1. MÄRZ 2017

Gut Fahrenbach, Fahrenbach

37216 Witzenhausen
Tel: 05542-6388

Anreise bitte mit eigenem PKW, anschließend können für die Exkursion Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Treffpunkt für die Exkursion ist jeweils auf dem ersten Betrieb.

Da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, bitten wir Sie, sich rechtzeitig anzumelden.

ANMELDUNG

Zur besseren Vorbereitung bitten wir möglichst um eine formlose Anmeldung per Telefon/Fax oder E-Mail

bis zum 17. Februar 2017

an die Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen e.V. (VÖL)

Ansprechpartnerin: Andrea Fink-Keßler

E-Mail: afk@voel-hessen.de

Telefon: 05 61-2 72 24

Mobil: 01 77 9 33 20 10

Fax: 05 61- 2 88 89 52

DIE AKTIONSGEMEINSCHAFT ECHT HESSISCH!

Unser Ziel ist die Stärkung aller Vermarktungswege regionaler und/oder ökologischer Produkte in Hessen.

Wir bringen


- Erzeuger
- Verarbeiter
- Händler
- Gastronomen
- Gemeinschaftsverpfleger zusammen.

Wie machen wir das?

- Regionalforen
- Direktvermarkter-Seminare
- Aufbau neuer Wertschöpfungsketten
- Entwicklung neuer Vertriebswege für Direktvermarkter
- Kommunikation für regionale und/oder ökologische Lebensmittel aus Hessen.

Die Aktionsgemeinschaft ECHT HESSISCH!



Gefördert durch:  Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

WWW.ECHT-HESSISCH.INFO

EINLADUNG

REGIONALFORUM (BIO-)RIND- FLEISCH

Direktvermarktung - praktisch -

21. Feb. 2017 | Landkreis Kassel &
1. Mrz. 2017 | Werra-Meißner Kreis



Veranstaltet durch die Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen e. V. (VÖL)



in Kooperation mit der Ökolandbau Modellregion NORDHESSEN

(BIO-)RINDFLEISCH



Direktvermarktung – praktisch –

Verbraucher suchen genau das, was wir hier in Nordhessen zu bieten haben: authentische, regionale und auch ökologisch erzeugte Produkte.

Auf den Grünlandflächen Nordhessens grasen viele Rinder. Eine Umstellung auf „Bio“ wäre ein Leichtes – aber lohnt sich das? Und wie das Fleisch vermarkten? Direktvermarktung von Fleisch ist für Verbraucher mit hohem Vertrauen verbunden – für die Betriebe jedoch mit zahlreichen rechtlichen und organisatorischen Fragen sowie mit viel Arbeit.

Die Aktionsgemeinschaft ECHT HESSISCH und die Ökolandbau Modellregion NORDHESSEN laden Sie ein, sich über diesen Weg konkret vor Ort und im Gespräch mit in der Bio-Rindfleisch-Direktvermarktung erfahrenen BerufskollegInnen zu informieren.

Die beiden Exkursionen verstehen sich als Folgeveranstaltung zu dem Regionalforum „Bio-Rindfleisch Nordhessen – umstellen lohnt sich das?“ im September 2016 in Wehretal/Reichensachsen. Da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, bitten wir Sie, sich rechtzeitig anzumelden. Die Anfahrt erfolgt mit eigenem Auto oder mit Fahrgemeinschaften. Treffpunkt ist jeweils auf dem ersten Betrieb.

Wir heißen Sie alle herzlich willkommen.

PROGRAMM

Dienstag, 21. Februar 2017 im Landkreis Kassel

- 9:30 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer**
Dr. Andrea Fink-Keßler
Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen e.V. (VÖL)
Silke Flörke
Ökolandbau Modellregion NORDHESSEN
- 9:45 Uhr Rindfleisch-Direktvermarktung auf dem Eschenhof (Demeter) Wolfhagen-Altenhasungen**
Sophia Seidl und Michael Öttermann
berichten über ihre langjährigen Erfahrungen in der direkten Vermarktung von Fleisch im Haupterwerb
- 11:15 Uhr Betrieb Reinhard Berdi, Wolfhagen-Ippinghausen**
Reinhard Berdi
berichtet über Bio-Rindfleisch-Direktvermarktung im landwirtschaftlichen Nebenerwerb
- 12:30 Uhr Besprechung weiterer Fragen zusammen mit Betriebsleitern, Vertreter des Veterinäramtes und Biometzger Martin Theisinger**
Mittagessen (auf eigene Kosten)
Restaurant „Zum Chattenturm“,
Schützebergerstr. 67, 34466 Wolfhagen
- 13:30 Uhr Ende der Veranstaltung**

Mittwoch, 1. März 2017 im Werra-Meißner-Kreis

- 9:30 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer**
Dr. Andrea Fink-Keßler
Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen e.V. (VÖL)
Sabine Marten
Ökolandbau Modellregion NORDHESSEN
- 9:45 Uhr Rindfleisch-Direktvermarktung auf dem Gut Fahrenbach (Bioland), Witzenhausen**
Hans-Jürgen Müller
berichtet über den Aufbau einer Rindfleisch-Direktvermarktung (ab Hof und Lieferservice)
- 11:30 Uhr Besuch des Betriebes Uwe Prötz in Witzenhausen-Dohrenbach**
Uwe Prötz
berichtet über Rindfleisch-Direktvermarktung im landwirtschaftlichen Nebenerwerb
- 12:30 Uhr Besprechung weiterer Fragen zusammen mit Verband der Landwirte mit handwerklicher Fleischverarbeitung e.V. und Betriebsleitern**
Mittagessen (auf eigene Kosten)
Hotel zur Warte, Warteweg 1,
37216 Witzenhausen-Dohrenbach
- 13:30 Uhr Ende der Veranstaltung**